

**Meinung**

De Scribis Oblitis  
P. Kunz 39

**Literaturbesprechungen**

Heimfindeleistung von *Bombus* (HEDTKE 1996) 44  
Gastrosericus-Revision (PULAWSKI 1995) 44  
Blütenbindung bei *Anthidium* (MÜLLER 1996) 45

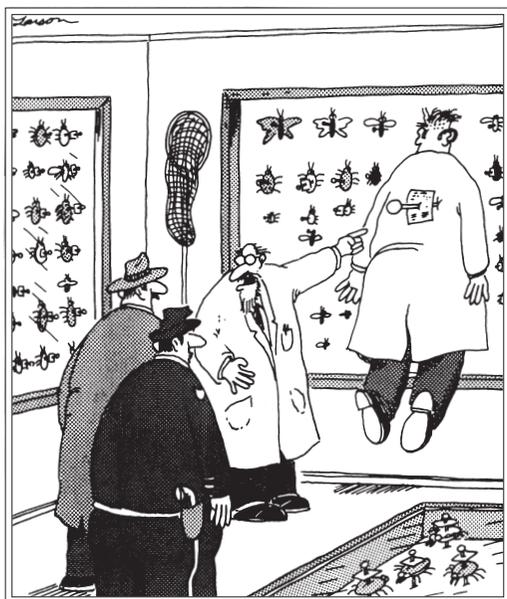
Neuer Kosmos-Naturführer (BELLMANN 1995) 45  
Bestimmungsbuch Faltenwespen (MÓCZÁR 1995) 46  
Ameisen: beobachten, bestimmen (SEIFERT 1996) 46

**Neue Literatur**

50

**Literatur über Ameisen**

52



„Professor LaVonne hatte viele Feinde in der entomologischen Welt, Herr Kommissar, aber wenn Sie dieses Etikett genauer untersuchen, können Sie herausfinden, wann und wo er – sagen wir – ‚gesammelt‘ wurde.“

(Zum Thema Fundortetiketten; gefunden auf einer Postkarte)

**Organisatorisches**

In letzter Zeit sind wir mehrfach von *bembix*-Beziehern aus dem Ausland gefragt worden, wie es denn mit den Jahresbeiträgen aussieht. Da sich der Kreis der nichtdeutschen Abonnenten inzwischen beträchtlich vergrößert hat, haben wir uns dazu entschlossen, auch von unseren ausländischen Beziehern einen Beitrag zu erbitten. Unseren Freunden in den mittelost- und osteuropäischen Ländern möchten wir die Entrichtung des Jahresbeitrags wegen des schlechten Kurses vieler Währungen weiterhin freistellen.

Da Überweisungen von einem Land ins andere allerdings hohe Kosten verursachen, schlagen wir vor, das Geld in bar zu schicken (nur Scheine, in einem undurchsichtigen Umschlag). Dies hat bisher immer geklappt, ev. kann es auch als Einschreiben gesandt werden. Eine weitere Möglichkeit ist die Sendung eines Schecks. Wie uns gesagt wurde, soll ein Scheck keine weiteren Kosten verursachen. Bitte bei den Banken nachfragen. Es besteht die Möglichkeit, den Beitrag für 1997 gleich mitzuzahlen, wir schreiben die überschüssige Summe dann gut. Auf jeden Fall wird eine Bestätigung über den Erhalt zurückgeschickt.

We kindly ask our readers from outside Germany and Switzerland also to pay subscription fee, if it is not too hard for you. Send cash (in opaque envelope or by registered mail) or a cheque (if free of charge). Thank you.

Redaktionsschluß für *bembix* 8 ist der 15.02.1997.



**Leserbrief**

**Zum Beitrag „Fundortetiketten“ in *bembix* 6: 25–28**

P. Andreas Werner Ebmer,  
Kirchenstr. 9, A-4048 Puchenau

Als einer, der mit vielen Bestimmungssendungen überschüttet wurde, kann ich Ihren Beitrag voll unterstützen. Erlauben Sie, daß ich für die notorisch schlampigen Etikettenverfasser noch „ein Schäufelr nachlege“.

1. Kilometerangaben mit Himmelsrichtung von einem größeren Ort aus, der in Standardatlanten zu finden ist, sind sicher eine wertvolle Hilfe. Sie orientieren sich aber zu sehr an der „Auto-Entomologie“: Autotür auf, Netz raus, Insekt rein, Autotür zu. Verläßt man selbst in Mitteleuropa die entomologischen Trampelpfade, vor allem im alpinen Bereich, wird zu den aus unserem guten Kartenmaterial ersichtlichen Namen die Angabe der geographischen Koordinaten in Zukunft unerlässlich sein.

2. Änderungen von Namen mexikanischer Dörfer sind für Funddaten sicher lästig, aber wer von uns in Europa bearbeitet schon Mexiko? Viel schlimmer ist, wenn auch Städte im Bereich der ehemaligen Sowjetunion ihre Namen geändert bekommen, denn dann hilft auch nicht mehr, wie z. B. früher 10 km W Frunze, wenn die Hauptstadt von Kirgisien nun Biskek heißt.

3. Was ich an abenteuerlichen Transkriptionen aus Sprachen, die in kyrillischen Buchstaben geschrieben werden, erlebte, könnte einen Beitrag zu einer

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bembix - Zeitschrift für Hymenopterologie](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Organisatorisches 7](#)